



# Kreisteam 2011 planen den WM-Endspurt

## Titelstory

Die dritte Informations- und Schulungsveranstaltung TEAM 2011 des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes im "Haus des Sports" in Kiel leitete am Donnerstagabend (04.11.) den Endspurt für den TEAM 2011-Wettbewerb ein.

Nach der Begrüßung durch Verbandsfrauenreferentin Sabine Mammitzsch stellte SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner die aktuellen Punktestände im Wettbewerb vor. Hierbei ging er zum einen auf die Punktestände von Schulen und Vereinen und zum anderen auf einen Vergleich zwischen den einzelnen Kreisen ein. Zudem gab Felchner den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Kreise einen Überblick über die hervorragen-

de Position des SHFV im bundesweiten Vergleich mit den anderen Landesverbänden.

Nach der Vorstellung der Statistiken wurden im Dialog mit den Kreisteam gemeinsame sowie für jeden Kreis individuelle Zielsetzungen kontrovers diskutiert und ausgearbeitet, um bis zum Juni kommenden Jahres noch möglichst viele Vereine und Schulen dazu animieren zu können, weitere Bausteine zu erfüllen und diese auch zu melden. In diesem Zusammenhang erläuterte Felchner, dass die Kreisteam bei den anfallenden Aufgaben keineswegs auf sich allein gestellt sind. „Wenn die zuständigen Personen in den Kreisen bemerken, dass sie gewisse Aufgaben nicht allein bewerkstelligen können,



**Die Kreisteam 2011** bereiten sich beim 3. Infomeeting auf den Endspurt des Wettbewerbs TEAM2011 vor.

dann stehen die zuständigen Mitarbeiter der Geschäftsstelle jederzeit mit Rat und Tat zur Seite“, stellte der SHFV-Geschäftsführer auch weiterhin die volle Unterstützung für die Kreise in Aussicht.

Danach brachte SHFV-Projektmitarbeiter Tim Heidemann den Teilnehmern die Arbeit mit dem zum Wettbewerb dazugehörigen Online-Portal näher. Hierfür stellte er die einzelnen Rubriken vor, zeigte anschauliche Beispiele und gab den Kreisteam weitere Tipps zum Umgang mit dem Tool.

Im weiteren Verlaufe der Veranstaltung wurde gemeinsam festgehalten, dass die Sicherung der Nachhaltigkeit dieses Wettbewerbs sowohl für Vereine und Schulen als auch Kreisfußballverbände über das Wettbewerbsende hinaus eine sehr wichtige Aufgabe darstellt. Daher sollten sich alle Beteiligten bereits jetzt

Gedanken machen, wie die Begeisterung des Wettbewerbs auch nach der WM2011 aufrecht erhalten werden kann.

Zum Ende der Schulungsveranstaltung hatte der SHFV dann noch eine ganz besondere Belohnung für den bislang erfolgreichsten der 14 Kreisfußballverbände parat. Als Dankeschön für die bisher geleistete Arbeit überreichten Sabine Mammitzsch und Jörn Felchner den Vertretern des KfV Plön einen Gutschein über zwei VIP-Karten für das Länderspiel der DFB-Frauen gegen Nigeria, das am 25. November in Leverkusen stattfindet. Aber auch die anderen Kreisvertreter traten die Heimreise nicht mit leeren Händen an. Denn alle Kreise, die über einen Verein oder eine Schule in ihrem Einzugsgebiet verfügen, die bereits alle vier Bausteine erfüllt haben, bekamen 100 TEAM2011-Shirts. **FLB**



**Verbandsfrauenreferentin Sabine Mammitzsch und SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner** überreichen den Vertretern des Kreisteam Plön, Sönke Anders und Kurt Heuck, einen Gutschein über 2 VIP-Karten für das Frauenländerspiel Deutschland-Nigeria am 25.11. in Leverkusen.

## AUS DER VERBANDSARBEIT – SOZIALE PROJEKTE

# Wichtige Spende für den Regenbogen e.V.

Tue Gutes und sprich darüber. Nach diesem Motto möchte ich Ihnen heute die Jugendhilfeeinrichtung Regenbogen e.V. Kaltenkirchen vorstellen, die in den Segen einer Spende der Egidius-Braun-Stiftung in Höhe von 750 Euro gekommen ist.

Die Jugendhilfeeinrichtung Regenbogen im Kreis Segeberg führt bereits seit 1977 berufsvorbereitende Lehrgänge und Eingliederungsmaßnahmen für besonders benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene durch. Seit 2003 betreibt die Einrichtung auch ein Wohnprojekt für sechs junge Erwachsene, die von Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit betroffen sind. Um den jungen Menschen aus den Eingliederungsmaßnahmen mehr Tagesstruktur und Arbeitsmöglichkeiten anzubieten, wird dort, auch unter Mithilfe von Schülern der weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannten Janusz-Korczak-Schule, eine Trainingswerkstatt gebaut.

Das Grundstück auf dem Gelände des Regenbogen e.V. wird nach einem ökologisch ausgereiften Konzept einer Segeberger Architektin mit einem sehenswerten Rundgebäude bebaut. Da dieses Gebäude ausschließlich durch Spenden finanziert wird, war im Voraus abzusehen, dass es einige Zeit

dauern würde bis genügend finanzielle Mittel für z. B. Türen und Fenster zusammenkommen würden.

In diesem Fall kam der Anruf von SHFV-Vorstandsmitglied Eddy Münch beim Leiter des Regenbogen e.V., Harald Hussels, gerade zum richtigen Zeitpunkt um einen Teil des Loches von über 4.000 Euro für Fenster und Türen durch die Spende der Egidius-Braun-Stiftung zu schließen. Der Bau kann somit wohl rechtzeitig winterfest gemacht werden.

Bei der Scheckübergabe im Beisein der Bürgervorsteherin der Stadt Kaltenkirchen, Frau Elke Adomeit, und dem Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Segeberg, Hans-Otto Woroniak, war die Freude bei der

Jugendhilfeeinrichtung jedenfalls groß.

Eddy Münch schilderte den Anwesenden in kurzen Worten die zahlreichen karitativen Engagements der Egidius-Braun-Stiftung, da diese dort noch nicht wirklich bekannt gewesen waren. Mit dem Deutschen Fußball-Bund wurden dort bisher nur hochbezahlte Fußballprofis in Verbindung gebracht. Man ist immer wieder verwundert, wie wenig, selbst bei uns Fußballern, bekannt ist, was der DFB im sozialen Bereich an Hilfen vermittelt.

An dieser Stelle möchte ich alle Leser bitten, sich Gedanken zu machen, wo in Ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht werden könnte. Melden Sie Ihren Vorschlag

direkt an den SHFV oder auf der Homepage der DFB-Stiftung Egidius Braun unter [www.dfb-stiftung-egidius-braun.de](http://www.dfb-stiftung-egidius-braun.de). Ihre Anträge werden dort umgehend geprüft und vielleicht sogar mit einer Spende belohnt.

Wer einmal die Freude der betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen erlebt hat, kann nur sagen: „Hier wurde die Spende sehr sinnvoll angelegt!“ Diesen Eindruck vermittelten auch die vielen anwesenden Gäste und Elke Adomeit in den Gesprächen am Rande der Scheckübergabe überdeutlich.

Hier war das Leitmotiv unseres DFB-Ehrenvorsitzenden Egidius Braun einmal mehr gültig: Fußball ist mehr als ein 1:0.

**EDDY MÜNCH**

**BEAUFTRAGTER FÜR**

**SOZIALPOLITISCHE BELANGE**



**In Kaltenkirchen waren sich alle einig**, dass die Spende der Egidius-Braun-Stiftung bei der Regenbogen e.V. sinnvoll angelegt (v.l.n.r.) ist: Elke Adomeit (Bürgervorsteherin Kaltenkirchen), Harald Hussels (Vorsitzender Regenbogen e.V. Kaltenkirchen), Eddy Münch, Hans-Otto Woroniak (1. Vorsitzender KFV Segeberg). Foto: Christ

# Bewerbung für Tag des Mädchenfußballs 2011

2011 wird das Jahr des Frauen- und Mädchenfußballs - seien Sie dabei und richten Sie einen Tag des Mädchenfußballs aus. Nicht lange warten, sondern schnell bewerben und die umfangreiche materielle und organisatorische Unterstützung sichern.

Ihr Verein möchte Mädchen im Rahmen des „Tag des Mädchenfußballs“ für den

Fußball begeistern, eine Werbeveranstaltung durchführen, um Mädchen als neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen und die Aufmerksamkeit im WM-Jahr auf den Mädchenfußball richten? Dann bewerben Sie sich beim SHFV!

Die Tage des Mädchenfußballs werden im Jahr 2011 stark an der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 aus-

gerichtet, um so die Vorfreude auf die Weltmeisterschaft in Deutschland weiter zu schüren.

**Folgende Bestandteile sollte ein Tag des Mädchenfußballs erfüllen:**

- Einbindung einer oder mehrerer benachbarter Schulen
- Turnier- und Spielformen
- Begleit- und Rahmenprogramm
- Einbindung der Kreisfußballverbände
- Teilnahme am DFB-Vereinswettbewerb TEAM 2011

Es gibt keinen bundeseinheitlichen Termin, an dem der „Tag des Mädchenfußballs“ durchzuführen ist. Jeder Verein kann sich einen eigenen Termin aussuchen - frühestmöglichster Zeitpunkt ist jedoch April 2011. Die Gestaltung des „Tag des Mädchenfußballs“ obliegt ebenfalls den Vereinen - dort ist Kreativität gefragt! Es beste-

hen diverse Möglichkeiten, wie z.B. ein Fußballturnier als Mini-WM zu spielen, Schnuppertraining mit einer National- oder Bundesligaspielerinnen anzubieten, eine Auswahlmannschaft mit einzubinden, Gewinnspiele oder Technik-Parcours durchzuführen usw.

Interessierte Vereine haben die Möglichkeit, sich bis zum 17. Januar 2011 beim SHFV in der Mädchen- und Frauenfußballabteilung (Rachel Pashley, Telefon: 0431 / 64 86 168 oder [r.pashley@shfv-kiel.de](mailto:r.pashley@shfv-kiel.de)) zu informieren und für die Unterstützungsunterstützung zu bewerben. In der Bewerbung sind der avisierte Termin sowie einige Informationen bzgl. des geplanten Programms zu vermerken.

Bewerbungen können ebenfalls postalisch an den SHFV gerichtet werden. Viel Erfolg!

RP



**Bewerben Sie sich jetzt für den „Tag des Mädchenfußballs 2011“** und ermöglichen Sie den Juniorinnen in Ihrem Verein eine unvergessliche Veranstaltung auf dem Weg zur FIFA-Frauen-WM 2011.

# Das SHFV-Lehrgangsprogramm 2011 ist da!

Endlich ist es soweit - das SHFV-Lehrgangsprogramm 2011 ist da! Unsere Vereinsvertreter finden das 36 Seiten umfassende Heft im Mittelteil dieser Ausgabe als Beilage, darüber hinaus steht das Programm auch auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) als PDF-Datei zum Download bereit. Im Lehrgangsprogramm werden alle Qualifizierungsangebote des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, die in der Verbands-sportschule Malente abgehalten werden, sortiert nach der inhaltlichen Ausrichtung aufgelistet. Es umfasst Termininformationen zu Traineraus- und Fortbildungsmaßnahmen, Weiterbildungsangebote, Schiedsrichterqualifizierung, Vereinstrainingslager und Firmenveranstaltungen.

Zudem erhalten die Leser einen Überblick über die Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung auf Verbands- und Kreisebene. Abschlie-

ßend werden einige SHFV-Projekte und -Veranstaltungen, die von allgemeinem Interesse sind, vorgestellt.

**Die traditionellen Angebote:**

- C-Trainer Aus- und Fortbildung
- Trainer C-Breitenfußball Aus- und Fortbildung
- Ausbildung zum Übungsleiter
- Schiedsrichteraus- und -fortbildung
- Weiterbildungsangebote werden im Jahr 2011 ergänzt durch attraktive neue Angebote:
- Ausbildung zum DFB-Torwart-trainer
- Vereinstrainingslager
- Firmenevents und -seminare

Eine weitere Neuerung findet sich in der Gestaltung der Lehrgangsgebühren: alle Mitglieder von SHFV-Mitgliedsvereinen erhalten einen Rabatt von 10 Prozent auf die ausgeschriebenen Lehrgangsgebühren. Für Terminanfragen steht Klaus Jesspersen in der Verbands-sportschule Malente unter 04523 / 3335 oder [info@shfv-malente.de](mailto:info@shfv-malente.de) zur Verfügung. ML



**Für die SHFV-Abonnenten** liegt das neue Lehrgangsprogramm in dieser Ausgabe bei - für alle anderen steht es auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) zum Download bereit.

# U13-Auswahl kämpft sich zum Sieg gegen Berlin

Beim Gemeinschaftslehrgang der U 13-Juniorinnen-Auswahl des SHFV vom 21.-24. Oktober 2010 in Berlin-Wannsee standen traditionell drei Testspiele gegen die Gastgeber auf dem Programm. Gleich im ersten Spiel sollte der SHFV-Auswahl dabei gleich die Grenzen aufgezeigt werden.

Im ersten Vergleich auf Kunstrasen wussten die eingespielten Berlinerinnen von Beginn an zu überzeugen und gingen im ersten Drittel schnell mit 3:0 in Führung. In den letzten beiden Dritteln konnte sich die SHFV-Auswahl stabilisieren, sodass am Ende „nur“ eine 1:4-Niederlage zu Buche stand (Tor: Saskia Schunowski).

Der zweite Tag in Berlin wurde mit einem Morgenlauf und einem Stabilisationstraining begonnen, nach dem

Frühstück bereitete man sich konzentriert auf die zweite Begegnung gegen die von Kathrin Nicklas und Sandra Ritschel trainierten Berlinerinnen vor.

Leider wurde in der zweiten Partie wieder die Anfangsphase verschlafen, so dass zwei Unachtsamkeiten zu einem schnellen 0:2-Rückstand führten. Wieder kam man anschließend besser ins Spiel, ohne den Berliner 2:0-Erfolg aber noch groß in Gefahr zu bringen.

Am Samstagmorgen war der Wille, das letzte Vergleichsspiel gegen die Berlinerinnen zu gewinnen, schon beim morgendlichen Frühsport zu spüren. Trainer Dieter Bollow fand in der Besprechung vor der letzten Begegnung die richtigen Worte: Die SHFV-Mädchen gingen sehr konzentriert zur Sache,

standen gut und erspielten sich viele Möglichkeiten, mussten sich aber erneut mit einem Rückstand von 0:1 in die Kabine begeben. Die Köpfe wurden nicht hängen gelassen und der klare Aufwärtstrend konnte bestätigt werden. Nach einem langen Abschlag der starken Torhüterin Nadine Nilges war es Lina Staben, die gekonnt die gegnerische Torfrau ausspielte und zum 1:1-Ausgleich einschob. Mit dem Willen, dieses Mal den Sieg zu verbuchen, ging es in das letzte Drittel. Nach einem Foul im Strafraum war es Saskia Schunowski, die den Siegtreffer per Strafstoß er-

zielte. Die Freude über den verdienten Sieg war allen anzumerken. Die lockere Atmosphäre auf der Rückfahrt zeigte, dass alle Mädchen im Rahmen des Gemeinschaftslehrgangs zu einem Team zusammen gewachsen sind. Dass sie auch fußballerisch einen Schritt in die richtige Richtung gemacht haben, wurde von Verbandsportlehrer Dieter Bollow in der Abschlussbesprechung bestätigt. **MT/DB**



**Die U13-Auswahlteams** von Schleswig-Holstein und Berlin bestritten beim Gemeinschaftslehrgang in Berlin-Wannsee drei Testspiele.

# U15-Juniorinnen stark bei Gemeinschaftslehrgang

Am letzten Oktoberwochenende weilte die U15-Landesauswahl aus Mecklenburg-Vorpommern in Malente, um mit den Auswahlmädchen aus Schleswig-Holstein einen Gemeinschaftslehrgang zu absolvieren. Das Mecklenburger Trainingsgespann Tilo Berner und Denise Winter reiste mit insgesamt 17 Spielerinnen an.

Am Freitag stand das erste Freundschaftsspiel auf dem Plan. Es sollte dreimal 30 Minuten auf dem Kunstrasenplatz gespielt werden. Die SHFV-Auswahl dominierte das Spiel und kam, angetrieben durch Neu-Nationalspielerin Jennifer Michel und Samanta Carone zu einem verdienten 5:1-Erfolg. Die Treffer erzielten Jacqueline Vollbrecht, Jennifer Michel, Kisa-Malin Reck, Samanta Carone und Svenja Körner.

Der zweite Tag begann mit

einer leichten Lauf- und Ballbewegungseinheit in der Halle, die Tilo Berner leitete und für Spielerinnen und Trainer aus Schleswig-Holstein abwechslungsreiche und interessante Übungen anbot. Nach dem Frühstück ging es dann mit einer Trainingseinheit weiter, die jeder Verband mit seinen eigenen Spielerinnen absolvierte.

Auch in der zweiten Partie konnten sich die SHFV-Juniorinnen eindrucksvoll mit 5:1 durch Tore von Tatjana Mix (2), Jennifer Michel, Selina Amrhein und Michaela Brandenburg durchsetzen. Einen großen Anteil an diesem Sieg hatte allerdings auch die Hintermannschaft um Torhüterin Christina Pohl und die Abwehrspezialistinnen Vanessa Voss und Janne Wensien. Jennifer Michel, die bei diesem Spiel in den letzten beiden Dritteln geschont

wurde, verabschiedete sich nach dem Abendessen, um mit der Nationalmannschaft am Montag zu einem Lehrgang mit Leistungstest nach Schottland zu fliegen - einen ausführlichen Bericht hierzu lesen Sie in der kommenden Ausgabe.

Am Sonntagvormittag stand das dritte und letzte Freundschaftsspiel auf dem Programm. Mecklenburg-Vorpommern war von der ersten Minute an hellwach und hatte sich für dieses Spiel viel vorgenommen. Die SHFV-Auswahl kam gegen hochmotivierte Gäste nur ganz schwer ins Spiel, sicherte sich dank einer starken Abwehrleistung aber auch hier einen Sieg durch das goldene Tor von Jacqueline Vollbrecht.

Nach dem Mittagessen wurden die Gäste verabschiedet. Es waren intensi-

ve und anstrengende, aber sehr lehrreiche drei Tage mit der Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern. Besonders erfreulich war die gute Kameradschaft, die besonders bei den gemischten Hallenturnieren in den Abendstunden zu beobachten war. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Lehrgang! **DB**



**Freundschaftliche Atmosphäre** bestimmte den U15-Gemeinschaftslehrgang der Schleswig-Holsteinerinnen und Mecklenburgerinnen, auch wenn die SHFV-Auswahl alle drei Spiele für sich entscheiden konnte.

# Norden wächst zusammen Steinburg Hallen-Termine



## KfV Schleswig

Schon längst wissen die Verbands- und Kreisverantwortlichen, dass die einzelnen Kreisfußballverbände (KfV) in jetziger Form nicht überall eine Zukunft haben. Anlass dieses Befindens ist die demografische Entwicklung in unserem Land: Wissenschaftler haben festgestellt, dass in ca. 15 Jahren 20 % Kinder und Jugendliche in unserem Flächenland fehlen werden. Dies hat auch Jugendobmann Wolfgang Winkler registriert, der seit mehr als drei Jahrzehnten die Entwicklung im KfV Schleswig verfolgt. Als er noch 1. Vorsitzender im KfV Schleswig war (1989 - 1999), konnten 46 Vereine eigenständig Fußballteams zum Spielbetrieb melden. Heute, elf Jahre später, sind es nur noch 23 Vereine. Viele Klubs haben sich zu Spielgemeinschaften zusammengeschlossen um überhaupt noch spielfähige Mannschaften stellen zu können. Da macht es nur Sinn, dass die Kreise Schleswig und Flensburg fusionieren möchten. Nach den Vorstellungen der Kreise soll dies bereits im

Sommer 2011 geschehen - natürlich müssen die Vereine zustimmen. Um diesen Zeitplan einhalten zu können, treffen sich die Ausschüsse der Kreise zu Gesprächen, damit später die Vereinigung reibungslos erfolgen kann.

Am vergangenen Mittwoch (10. November) trafen sich die Jugendausschussmitglieder beider Kreise in Schleswig zu einem Gespräch, wo Personal- und Sachthemen angesprochen wurden. Nach diesen konstruktiven Gesprächen stellten die Obleute Peter Feuerschütz und Wolfgang Winkler fest, dass der Zusammenschluss im Jugendbereich erfolgen kann. Es sind in beiden Kreisen ähnliche Strukturen vorhanden, so dass kaum Veränderungen eintreten. Da aber nur ein Jugendausschussmitglied aus dem KfV Schleswig weiter machen wird, muss die Personalfrage (Kandidaten) von Seiten der Schleswiger Vereine schnellstmöglich geklärt werden.

„Die beiden Jugendausschüsse wären gerüstet für eine Fusion“, sagte Wolfgang Winkler in Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen. ww



## KfV Steinburg

Die Steinburger Hallen-Kreismeisterschaften finden in dieser Saison vom 7. bis 9. Januar 2011 (Herren) und vom 4. bis 6. Februar 2011 (Altliga Ü40) in der Brokdorfer Sporthalle statt. Meldebögen wurden an alle Vereine über das DFBnet versandt.

Spielausschussobmann Holger Lösch weist alle Vereine darauf hin, dass die Meldebögen auch aus-

gefüllt werden sollen, wenn keine Mannschaft an den Titelkämpfen teilnimmt. Meldeschluss ist der 30. November.

Ein weiteres Highlight veranstaltet der KfV Steinburg dann am 18. Dezember 2010 mit dem Fielmann-Westküstenturnier in der Itzehoer Lehmwohldhalle, einem Einladungsturnier mit den ranghöchsten Herrenmannschaften aus Steinburg und Dithmarschen.

## Kurzschulung in Güster



## KfV Lauenburg

Am 1. Dezember richten der KfV Herzogtum Lauenburg und der SSV Güster eine Kurzschulung für Trainer/innen und Betreuer/innen für A- und B-Juniorenmannschaften aus. Inhaltlich befasst sich die Kurzschulung mit folgenden Themen:

- **Mustertrainingseinheiten für Torangriffe und Viererkette**

- Was wollen und können A- und B-Junioren?
- Persönlichkeit fördern und fordern!
- Spielformen
- Fragen und Anregungen aus der Runde

Der Treffpunkt für die Veranstaltung ist die Sportanlage in Güster um 18.00 Uhr. Über eine rege Teilnahme würden sich die Organisatoren sehr freuen. Eine Anmeldung für die Kurzschulung ist im Vorfeld nicht erforderlich. HL



Alwin Henter (Kreisjugendausschuss KfV Flensburg) und Wolfgang Winkler (Kreisjugendobmann KfV Schleswig) sehen ihre Ausschüsse bestens gerüstet für die anstehende Fusion.

## Steckbrief

### Torsten Schmidt (KfV Rendsburg-Eckernförde)



T. Schmidt

**Funktion:** 2. Vorsitzender, Lehrwart, Beisitzer Spielausschuss, Koordinator Kreisteam 2011

**Ehrenamtlich tätig seit:** 1985

**Verein:** SV GW Todenbüttel

**Wohnort:** Hohenwestedt

**Alter:** 48

**Familienstand:** verheiratet, 1 Sohn

**Beruf:** Berufssoldat

**Größtes sportliches Ereignis:** NFL: San Francisco 49ers - Denver Broncos (2010)

**Hobbys:** Sport, insbesondere Fußball

**Lebensmotto:** Geht nicht gibt es nicht!

**Liebblingsurlaubsziel:** Südfrankreich

**Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:** meine Frau, meine Frau, meine Frau

**Welches Spiel zuletzt live gesehen:** VfL Wolfsburg - Borussia Mönchengladbach

**Wen würdest du gern einmal treffen:** Phil Collins

**Meister SH-Liga:** VfR Neumünster

**Wünsche für 2010/2011:** Gesund bleiben

# Wir brauchen Schiedsrichter!



Unter diesem Slogan rührt der Kreisfußballverband Plön kräftig die Werbetrommel für den nächsten SR-Anwärterlehrgang, der am 22. Januar 2011 startet. Nach drei Wochenenden soll die Ausbildung mit einer Prüfung abschließen. Der KfV Plön versucht u. a. mit dieser groß angelegten Werbeaktion im gesamten Kreis dem seit Jahren rückgängigen Schiedsrichterbestand entgegen zu wirken.

Die Gewinnung von Schiedsrichtern ist aber nur ein Aspekt, um den man sich jetzt schwer-

punktmäßig kümmern muss. Mit dieser Aktion versucht der Schiedsrichterausschuss die 35 Vereine zu unterstützen, damit in Zukunft alle stattfindenden Spiele durch ausgebildete Schiedsrichter geleitet werden können. Nach erfolgreicher Ausbildung wird sich der KfV Plön um einen weiteren elementaren Aspekt widmen müssen: Schiedsrichtererhaltung und -weiterbildung.

Über die Vereine werden Flyer weitergegeben, in denen sich jeder Interessierte über alle Fragen zum Schiedsrichterwesen erkundigen kann (z.B. Zeitaufwand, Kosten etc.). Bei allen stattfindenden Hal-

lenturnieren werden die Flyer verteilt. Darüber hinaus werden Werbeplakate an verschiedenen Orten, wo sich junge und lebenserfahrene Menschen treffen, aufgehängt. Ein Schwerpunkt der Plakataktion bilden neben Tankstellen und Supermärkten vor allem Kasernen und Schulen.

Mit dieser Aktion erhofft sich der Schiedsrichterausschuss eine so große Anzahl von Teilnehmern, dass die Ausbildung eine große organisatorische Leistung und Herausforderung darstellt. Bei mehr als 50 Anmeldungen werden dann aber doch die Grenzen erreicht und eine Aus-

wahl müsste getroffen werden.

Die weitere Organisation übernehmen Kreisschiedsrichterobmann Lothar Müller (Kontakt: 04381 / 5354 oder l.mueller@kreisfussballverband-ploen.de) und der stellvertretende Schiedsrichterlehrwart Rainer Weber (Kontakt: 04526 / 380042 oder rainerweber@vtp.devk.de).

Informationen zur Anmeldung und Termine erhalten Sie auch auf der Homepage des KfV Plön unter der Adresse: kreisfussballverband-ploen.de.

Der KfV Plön bedankt sich schon jetzt bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lehrgangs. vj

## Aktive Teilnahme bei Ehrenamts-Workshop



Zu einem Ehrenamtsworkshop hatte der Kreisfußballverband Ostholstein in den Oldenburger „Schützenhof“ geladen. Eingangs wurde den Teilnehmern das Aufgabenprofil eines Vereinsehrenamtsbeauftragten vorgestellt. Im Anschluss sollten Vorschläge für Qualifizierungsmaßnahmen, die der Schleswig-Holsteinische Fußballverband seinen Vereinen als Schulungsmaßnahmen anbieten könnte, gemeinsam ausgearbeitet werden.

Als Referent konnte KfV-Ehrenamtsbeauftragter Egon Boldt den SHFV-Pressesprecher Tobias Kruse gewinnen. Boldt nutzte die Veranstaltung und zeichnete Wolfgang Göbel (Eutin 08) mit der Verdienstnadel des KfV aus. Göbel war langjähriger 2. Vorsitzender des KfV und Bezirksgerichtsvorsitzender.

Mit 27 Teilnehmern wurde der Workshop gut besucht. Es kristallisierten sich verschiedene Herangehensweisen an die Aufgabe heraus. Einen Bedarf im Bereich der Qualifizierung konnten vor allem die Vereinsvertreter schnell benennen, die bereits am ersten Workshop „Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter für meinen Verein“ teilgenommen hatten. Die anderen Teilnehmer diskutierten in den Gruppen zunächst das für sie wichtigere und praxisnähere Problem, dass kaum noch Ehrenamtler mehr für den Verein gewonnen werden können. In besagter Gruppe wurden über diesen Umweg im Anschluss ebenfalls sehr gute Vorschläge für Qualifizierungsangebote gemacht. Die Beiträge wurden von den drei Gruppen individuell vorgestellt.

Gerade im EDV-Bereich sahen die Vereinsvertreter Schulungsbedarf. Die Schulungen sollten so aufgebaut

sein, dass sie kurz und dezentral sind. Weiterhin sollte ein Schulungsangebot für die einzelnen Funktionstypen (Jugendobmann, Fußballobmann) geschaffen werden.

„Es war schön, dass

viele Vereinsvertreter dabei waren und auch aktiv mitgearbeitet haben. Es war deutlich zu spüren, dass bei den



**Hans-Otto Kolbaum** (l.) und Tobias Kruse beim Präsentieren der Gruppenvorschläge. Gerade im EDV-Bereich sahen die Vereinsvertreter Schulungsbedarf.

Vereinen Interesse an den Qualifizierungsangeboten herrscht“, zog Tobias Kruse ein positives Fazit. LB

### Impressum

#### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

#### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.